Easy Gasket

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Zubereitungsname	:	Easy Gasket
Zubereitungsnummer	:	01.1407.0000

1.2 VERWENDUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Easy Gasket ist ein besonders hochwertiges und leicht zu verarbeitendes Dichtungsmaterial als Ersatz oder zur Unterstützung diverser Standarddichtungen in Autos, Lastwagen, Booten, Motorrädern usw., so beispielsweise an Getrieben, Antriebswellen, Kardanwellen, Ölwannen und Dynamo-, Zündungs- oder Kupplungsdeckeln.

1.3 BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

PCS Innotec International NV
Schans 4
BE - 2480 Dessel
T.: +32 (0) 14 32 60 01
F.: +32 (0) 14 32 60 12
environment@PCS-innotec.com

Verteiler:
Innotec Österreich (Obermayr)
Achenstrasse 2
AT - 6322 Kirchbichl
T.: +43 (0) 5332 711 38
F.:+43 (0) 5332 728 91
info@innotec.at

1.4 NOTRUFNUMMER

Vergiftungs-Informations-Zentrale Österreich +43 (0)1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1 GEFAHRENBEZEICHNUNG

Nach den Kriterien von Richtlinie 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT

R-Sätze	:	Keine
Weitere Informationen	:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

2.3 ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Keine weiteren Informationen vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung	:	synthetischer Gummi

Zusammensetzung

Den vollständigen Text der unten beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

Name	CAS-Nummer	EINECS / ELINCS-Nummer	%	Einteilung
Methyltriacetoxysilan	4253-34-3	224-221-9	> 1% <= 5%	C; R14-34

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Augenkontakt	:	Unbekannt
Hautkontakt	:	Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen.
Einatmen	:	Unbekannt
Verschlucken	:	Nicht verfügbar

4.2 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise	:	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	:	Frischluft, Ruhe. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	:	Kontaminierte Kleidung entfernen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	:	Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	:	Regelmäßig spülen zum entfernen des Produktes. Ärztlichen Rat einholen.

4.3 MEDIZINISCHER RAT

Keine weiteren Informationen vorhanden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	:	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxyd (CO2) Pulver Wassernebel
Zu vermeidende Löschmittel	:	Keinen Wasservollstrahl verwenden.
Besondere Löschhinweise	:	In Auffangvorrichtung aufbewahren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe von Feuerquellen mit Wasser kühlen.
Besondere Gefährdungen	:	Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Schutzvorschriften (siehe Rubriken 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.

6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

6.3 VERFAHREN ZUR REINIGUNG
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen. Zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in dafür vorgesehenen Behältern sammeln. (siehe Rubrik 13).

6.4 SONSTIGE ANGABEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 HANDHABUNG

Hinweise für sichere Handhabung	:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Die Dämpfe können eine brennbare und explosive Mischung mit Luft bilden.
Technische Maßnahmen	:	An den Stellen wo Dämpfe entstehen, müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein.
Gebrauchsanweisung(en)	:	Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2 LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen	:	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerungsbedingungen	:	Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C.
Unverträgliche Produkte die zu beseitigen sind	:	Alkohole starke Basen Wasser
Technische Maßnahmen	:	Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken
Lagervorschriften	:	Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen der Type DP1 sind zu beachten.

7.3 BESONDERER EINSATZ UND ANFORDERUNGEN

Verpackungsmaterial	:	Dem Originalgebinde entsprechend.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 EXPOSITIONSGRENZEN

Komponente	:	**Methyltriacetoxysilan**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	Keine Daten verfügbar
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	Keine Daten verfügbar

Die Expositionsgrenzen wurden durch viele Behörden ermittelt. Überprüfen Sie die Grenzwerte, die für Ihre Region gelten.

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Hygienemaßnahmen	:	Handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Technische Schutzmaßnahmen	:	Siehe Rubrik Nr 7.
Atemschutz	:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter (B E P3)
Handschutz	:	Handschuhmaterial: Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, lässt sich die Dauerhaftigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnen, so dass sie vor der Verwendung getestet werden muss. Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Nitrilkautschukhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die Durchdringungszeit der verschiedenen Handschuhmaterialien, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, ist uns nicht bekannt. In Anbetracht der Anwendung empfehlen wir die Verwendung von Wegwerfhandschuhen. Allerdings müssen Handschuhe nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden.
Haut- und Körperschutz	:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille

8.3 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Keine weiteren Informationen vorhanden.

8.4 TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG DER EXPOSITION

Keine weiteren Informationen vorhanden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Aussehen	:	Pastös
Farbe	:	Schwarz
Geruch	:	Charakteristisch, nach Essig

9.2 WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

pH	:	Unbestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	:	Nicht zutreffend
Flammpunkt	:	> 100 °C
Explosionsgrenzen	:	Unbestimmt
Viskosität	:	Unbestimmt
Relative Dichte (Wasser = 1)	:	1,04

9.3 SONSTIGE ANGABEN

Lösungsmittellösligkeit	:	Mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln
Wasserlöslichkeit	:	Unlöslich
Selbstentzündungstemperatur	:	± 400 °C
V.O.C. (V.O.S.)	:	32,7 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 STABILITÄT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

10.2 ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE
Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.

10.3 ZU VERMEIDENDE STOFFE
Alkohole
starken Basen
hohe Luftfeuchtigkeit, Wasser

10.4 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE
Durch die Reaktion mit Wasser, alkalischen Substanzen und Alkohol wird beim Aushärten Essigsäure freigesetzt. CO. CO2. Rauch

11. Toxikologische Angaben

11.1 AKUTE TOXIZITÄT

Komponente	:	**Methyltriacetoxysilan**
LD50/oral/Ratte	:	2060 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	Keine Daten verfügbar

11.2 CHRONISCHE TOXIZITÄT
Es ist nicht bekannt, dass sich Gesundheitsprobleme durch wiederholte oder längere Aussetzung verschlimmern.

11.3 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Einatmen	:	Unbekannt
Hautkontakt	:	Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen.
Augenkontakt	:	Unbekannt
Verschlucken	:	Nicht verfügbar

11.4 ZUSÄTZLICHE TOXIKOLOGISCHE HINWEISE
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 ÖKOTOXIZITÄT
Es sind keine Angaben über das Produkt selbst verfügbar. Große Mengen des Produkts nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bakteriologische Toxizität	:	Unbekannt
Fischtoxizität	:	Unbekannt
Vogeltoxizität	:	Unbekannt

a) LC50/EC50
Keine weiteren Informationen vorhanden.

b) BCF
Keine weiteren Informationen vorhanden.

c) TLM
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12.2 MOBILITÄT

Mobilität	:	Nicht verfügbar

12.3 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Persistenz und Abbaubarkeit	:	Silikonanteil biologisch nicht abbaubar.

12.4 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Bioakkumulationspotenzial	:	Nicht verfügbar

12.5 ERGEBNIS DER ERMITTLUNG DER PBT-EIGENSCHAFTEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall / Ungebrauchtes Produkt	:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten. Europäischer Abfallkatalog: 06 08 99
Ungereinigte Verpackungen	:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Europäischer Abfallkatalog: 15 01 11*

14. Angaben zum Transport

Transport nur nach den Transportvorschriften ADR, IMDG und ICAO/IATA.

Weitere Informationen	:	Keine weiteren Informationen vorhanden.
UN-Nummer	:	1950

14.1 LANDTRANSPORT (ADR)

Klasse	:	2 - Gase
Ziffer / Buchstabe	:	5A
Verpackungsgruppe	:	-
Gefahrzettel (ADR)	:	Limited Quantities
Exakter Versandname	:	DRUCKGASPACKUNGEN
Limited Quantity Code	:	2
Tunnelbeschränkungscode	:	E

14.2 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

IMDG Klasse	:	2.2
Meeresschadstoff (Marine Pollutant)	:	No
EMS nr	:	F-D, S-U
Offizielle Benennung für die Beförderung	:	AEROSOLS
Verpackungsgruppe	:	--

14.3 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR)

ICAO/IATA Klasse	:	2.1

15. Rechtsvorschriften

15.1 GEFAHRBESTIMMENDE KOMPONENTE(N) ZUR ETIKETTIERUNG

Keine weiteren Informationen vorhanden.

15.2 KENNZEICHNUNG

Etikette	:	Nach EG-Richtlinien über die Einstufung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Produkte.
R-Sätze	:	Keine
S-Sätze	:	Keine
Weitere Informationen	:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

15.3 SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Keine weiteren Informationen vorhanden.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze Bestandteile

R14	Reagiert heftig mit Wasser.
R34	Verursacht Verätzungen.

Datum der ersten Ausgabe	:	09/09/1997
Datum der vorletzten Revision	:	28/02/2008
Datum der letzten Revision	:	25/05/2009
Version	:	11
Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version	:	14
Herausgegeben von	:	Sara Wuyts

SDB: laut EG Richtlinie 2001/58/EG und der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang II.

Haftungsausschluss bezüglich REACH:
Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.